FRANCKESCHE STIFTUNGEN

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

### Hecker, Johann Julius

### Halle, 1757

### VD18 13059912

Tormentilla, Tormentill.

**Nutzungsbedingungen**
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**Terms of use**
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

vielfältig vor die Häuser und in Alleen zur Zierde gepflantzet.

4. *Vires* et *vsus*. Die Blumen haben in sich ein angenehmes flüchtiges Saltz und daher eine Hertz-Haupt-und Nerven stärckende Kraft. Ein Decoctum davon gemacht ist gut wieder geschwollene Füsse. Die Blüthe wie Thee gebraucht, hat einige von der bösen Seuche befreyet. Das Wasser von Lindenblüthe ist vortrefflich bey allen krampf-und schmertzhaften Zufällen. Die inwendige Rinde gibt, wenn man sie in Wasser weichet, einen Schleim, der sehr gut ist in allerhand Schmertzen, Entzündung und Hitze: daher derselbe in Brandschaden, wie auch podagrischen und Gichtschmertzen, äusserlich umzuschlagen, recommendiret wird.

5. *Partes officinales* et *Præparata*. Man braucht davon die Rinde, das Holtz, die Blätter, den Saamen, und insonderheit die Blumen. Es wird daraus gemacht 1) Aqua florum tiliæ, Lindenblüthwasser. 2) Conserua florum tiliæ, Lindenblüth Sucker. 3) Spiritus florum tiliæ, Lindenblüth Spiritus.

## TORMENTILLA, Tormentill.

1. *Etymum*. Sie soll den Namen nach einiger Meinung haben a tormento, weil sie in den heftigsten Zahnschmertzen nach Lobelii Zeugniß zuweilen geholfen hat.

2. *Character*. Nach pag. 92 gehöret sie unter die

die Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, vierblätterige Blume tragen, mit unbedecktem vierkörnigten Saamen. Der äusserlichen Gestalt nach kömmt es mit dem Quinquefolio fast überein, allein es ist dennoch von selbigem sowol an der Anzahl der Blumenblätter, als Blätter unterschieden, deren sie meist sieben hat, da beym Fünffingerkraut nur fünfe sind.

3. *Species.* Tournefort hat fünf, von welchen die erste gebräuchlich ist, nemlich: Tormentilla siluestris.

4. *Tempus* et *locus.* Sie blühet im May und folgenden Monaten: wächset hin und wieder an sandigten und grasigten Orten.

5. *Vires* et *vsus.* Die Wurtzel, welche aus vielen irdischen Theilgen bestehet, hat eine adstringirende Kraft: wiederstehet dem Gift und ist in allerhand ansteckenden Kranckheiten zu gebrauchen. Sie treibet den Schweiß, stärcket das Hertz und bringet Appetit. Sie stillet die rothe Ruhr, das Blutharnen und Blutspeyen: wird auch oft unter die Wundtrancke genommen. Tabernæmontanus sagt, daß sie nach seiner Erfahrung viel besser und kräftiger sey als die China Wurtzel. Im Decocto gebraucht man sie am allerbesten.

6. *Præparata.* 1) Aqua tormentillæ, Ruhrwurtzel Wasser. 2) Extractum tormentillæ, Tormentill Extract.